

STECKBRIEF

INNOVATIVER HOLZBAU FORSTHOF ANNWEILER

Interreg

Grande Région | Großregion

GReNEFF



EUROPEAN UNION

Fonds européen de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

© Energieagentur Rheinland-Pfalz

INNOVATIVER
HOLZBAU



FORSTHOF ANNWEILER

ORT: Annweiler am Trifels, Rheinland-Pfalz, Deutschland

PROJEKTRÄGER: Trifels Natur GmbH



Projektpartner

ARGE SOLAR

Moselle

ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

klima
agence

MATEC

SAARLAND

Waldes
service public
SPW

izes

GWBS

GBS

moselis

TRIFELS NATUR

SNHBM

Liège

energies

vilogia

gdc habitat

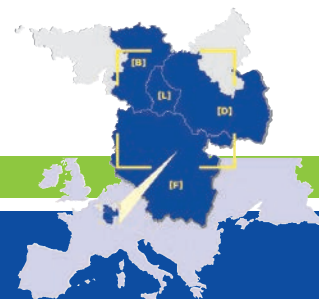
Vivest

Organische Raume

PFALZWERKE
GRUPPE

PFALZWERKE
GRUPPE

www.greeneff.eu



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

| | |
|--------------------------|--|
| Projekttyp: | Innovativer Holzbau |
| Ort: | Annweiler am Trifels, Rheinland-Pfalz, Deutschland |
| Projektträger: | Trifels Natur GmbH |
| Ansprechpartner: | Harald Dux |
| Baubeginn: | 2021 |
| Jahr der Fertigstellung: | 2023 |
| Gesamtkosten: | 813.000 € |
| Förderung: | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms Interreg V A Großregion, Projekt „GReNEFF“ |
| Höhe der Fördermittel: | 237.000 € (35% der anrechnungsfähigen Kosten) |
| Projektstand: | Noch nicht begonnen |

FÖRDERKRITERIEN GReNEFF

Kriterien erfüllt: ✓



Energieeffizienz



Einsatz
erneuerbarer
Energien



Smart -
intelligente
Systeme



Umweltqualität



Mobilität



Qualität des
Quartiers



Soziale Aspekte



Nachhaltige
Baustellen



Nachhaltigkeit
der Planung



Denkmalschutz



Holzbau

Solarenergie

Photovoltaik

Solarthermie

energieeffizientes Bauen

Planungsprozess



DAS ZUKÜNFTIGE BAUGELÄNDE
(©TRIFELS NATUR GMBH)

PROJEKTbeschreibung

Die Trifels Natur GmbH verfügt über ein ca. 5.800 m² großes Gelände im Gewerbegebiet „In den Bruchwiesen“ in Annweiler am Trifels. Hier soll ein zentraler Forsthof errichtet werden, der zukünftig die Aktivitäten zur Bewirtschaftung des städtischen Waldes bündelt und als zentrale Anlaufstelle der Waldbewirtschaftung dient. Das Gebäude mit einer Größe von ca. 600 m² wird in einem energetisch sinnvollen, kompakten Volumen erstellt und kann zu einem späteren Zeitpunkt modular erweitert werden. Bereits während der Planungsphase soll der vom Land Rheinland-Pfalz initiierte „Eff-Check - Ressourceneffizienz in Rheinland-Pfalz“ begleitend durchgeführt werden, um eine ressourceneffiziente Beheizung des Gebäudes sowie effiziente Produktionsabläufe zu gewährleisten.

Der Forsthof Annweiler zeichnet sich durch einen innovativen Ansatz aus, der verschiedene Methoden zur besseren Energieeffizienz mit weiteren Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen

Entwicklung verknüpft. Dabei sollen Lösungen im Holzbau aufgezeigt werden, die auch auf andere Projekte übertragbar sind und zur allgemeinen Verbesserung in diesem Bereich führen. Gerade für Nichtwohngebäude in Quartierskonzepten kann dieses Pilotprojekt beispielgebend sein.

Ziel ist es, das Gebäude als Niedrigenergie- bzw. Plus-Energie-Haus zu errichten. Zur Gewinnung von Strom werden Fotovoltaik- und thermische Solarelemente installiert.

Im Außenbereich sind Holzboxen für Schüttgüter, z.B. Rindenmulch, Pfahlhölzer und Resthölzer vorgesehen. Das Grundstück wird durch Neupflanzungen aufgewertet. Bei der Konzeption des Gebäudes spielen natürliche Stoffkreisläufe und der Einsatz solarer Energietechniken eine besondere Rolle, so wird z.B. das Regenwasser als Brauchwasser für die Sozial- und Nassräume sowie zur Hochdruck-Reinigung bzw. Entrindung genutzt. Rheinland-Pfalz möchte sich als Holzbauregion etablieren. Mit dem Bau solcher

INNOVATIVER HOLZBAU FORTSHAUS ANNWEILER

Objekte soll auch das Wissen, neue Erkenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich gebündelt werden. Durch eine grenzüberschreitende Beratung und den Austausch von Erfahrungen soll die Umsetzung ähnlicher Bauvorhaben in der ganzen Großregion erleichtert werden. Die Transparenz und Praxistauglichkeit beim Bau des Forsthauses Annweiler sollen es erleichtern, ähnliche Bauvorhaben technisch und finanziell zu wiederholen.

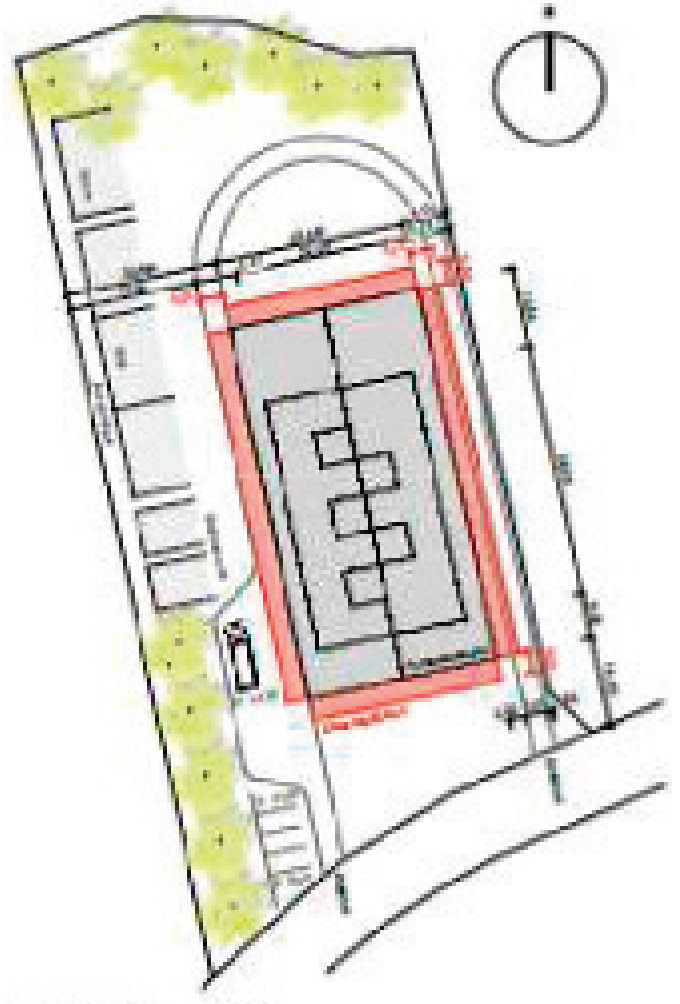


Abbildung: Trifels Natur GmbH



Foto: Trifels Natur GmbH

INNOVATIVER HOLZBAU FORTSHAUS ANNWEILER

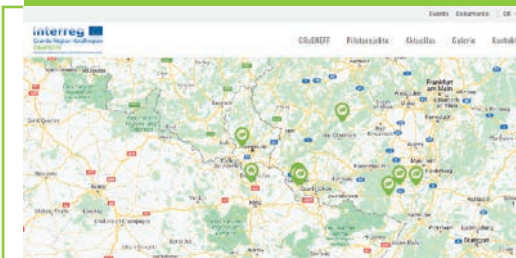


Photo : Energieagentur Rheinland-Pfalz

MEHR ERFAHREN ZUM PROJEKT

- Eco-Map auf der GReNEFF-Website:
<https://www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map>

WEITERE PROJEKTE



Weitere Projekte finden Sie auf der
Eco-Map der GReNEFF-Website:
www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map



KONTAKT

| | | | |
|-----------|----------------------|-----------|------------------------------|
| Name | Harald Dux | Telefon | 06346 96597-75 |
| Tätigkeit | Geschäftsführer | Anschrift | Hauptstraße 20 |
| | Trifels Natur GmbH | | D-76855 Annweiler am Trifels |
| E-Mail | info@trifelsnatur.de | | |

GReNEFF

GReNEFF – „Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion“ ist ein Projekt im europäischen Interreg V A-Programm der Großregion. Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige Entwicklung von Quartieren und im sozialen Wohnungsbau mit dem Schwerpunkt Klimaschutz voranzutreiben. Bis 2022 werden insgesamt 18 Pilotprojekte im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Luxemburg, dem Département Moselle und der Wallonie umgesetzt. Die Projekte wurden zuvor von den **GReNEFF**-Partnern anhand gemeinsamer, grenzüberschreitender Kriterien für nachhaltige Projekte ausgewählt.

GReNEFF versteht sich als Forum für den grenzüberschreitenden Fachdialog. Bei Baustellenbegehungen und Besuchen anderer Modellprojekte, in Fachseminaren, Kolloquien, Workshops und Online-Veranstaltungen werden Wissen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Ergebnisse werden in einem grenzüberschreitenden Handlungsleitfaden als Handreichung für die Umsetzung zukünftiger Projekte zusammengefasst.

Von rund 15,5 Millionen Euro Gesamtbudget entfallen knapp 6,2 Millionen Euro auf die Interreg-Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

www.GReNEFF.eu

Projektpartner



Mit Unterstützung von

